

VEREINE UND VERSAMMLUNGEN

90. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte.

Hamburg, 15. bis 22. September 1928.

Geschäftsstelle: Hamburg 13, Universitätsgebäude.

Auszug aus dem Tagungsplan.

Sonnabend, den 15. September.

Eröffnung der medizinisch-naturwissenschaftlichen Ausstellung im Zoologischen Garten. — Vorstandssitzung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte.

Sonntag, den 16. September.

Sitzung des wissenschaftlichen Ausschusses der Gesellschaft.

Eröffnungsfeier

in der Ernst-Merck-Halle des Zoologischen Gartens. — Zusammenkunft zur Begrüßung in der Ernst-Merck-Halle.

Montag, den 17. September.

Erste allgemeine Sitzung.

Vorträge: Senator F. H. Witthoefft, Hamburg: „Weltwirtschaft und Volksernährung.“ — Prof. Dr. Walden, Rostock: „Die Bedeutung der Wöhlerschen Harnstoff-Synthese.“ — Sitzung der Medizinischen Hauptgruppe. — Gleichzeitig: Abteilungssitzungen der Naturwissenschaftlichen Hauptgruppe. — Sondersitzung der Deutschen Chemischen Gesellschaft, gemeinsam mit Abteilungen 2, 3, 4a, 4b, 5b, 6—9, 11a, 11b, 12, 17—19. Vortrag: Freundlich, Berlin. Siehe Abteilung 4a (31). — Eröffnung der Ausstellung „Naturforschung und Naturlehre im alten Hamburg“ in der Staats- und Universitäts-Bibliothek durch den Direktor Prof. Dr. Wahl. — Besichtigung des Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten unter Führung des Direktors Prof. Dr. Nocht. — Vortrag Fülleborn, Hamburg: „Über die Wanderung der Larven von Askaris und anderen Nematoden im Körper des Wirtes.“

Dienstag, den 18. September.

Zweite allgemeine Sitzung.

Vorträge: Prof. Dr. B. Breitner, Wien: „Die Blutgruppenfrage.“ — Prof. Dr. Otto Warburg, Berlin: „Über die Photochemie der Eisencarbonylverbindungen und das Absorptionsspektrum des Almongsferments.“ — Prof. Dr. v. Oster tag, Stuttgart: „Bekämpfung der Tierseuchen.“ — Sitzung der Naturwissenschaftlichen Hauptgruppe. Vorträge: „Die Naegelische Micellarlehre.“ a) Ihre physikalischen Grundlagen: Prof. Dr. Scherrer, Zürich. — b) Ihre Ergebnisse bei der Erforschung des Organismus: Prof. Dr. W. J. Schmidt, Gießen. — Prof. Dr. Axel Born, Berlin: „Die Bedeutung der Isostasie für die Gestaltung der Erdoberfläche.“ — Gleichzeitig: Abteilungssitzungen der Medizinischen Hauptgruppe. Empfang geladener Gäste durch die Stadt Altona im Herrenhause des Bülowparks Groß-Flottbek. — Chorkonzert (Prof. Alfred Sittard) in der großen St.-Michaelis-Kirche, gegeben von der Stadt Hamburg. — Elbfahrt von den St.-Pauli-Landungsbrücken, Elbufer-Beleuchtung, gegeben von der Stadt Altona, mit anschließendem geselligen Beisammensein in der Elbschloß-Brauerei Nienstedten.

Mittwoch, den 19. September.

Dritte allgemeine Sitzung.

Vorträge: Prof. Dr. Defant, Berlin: „Wissenschaftliche Ergebnisse der Meteorfahrt.“ — Prof. Dr. Rukop, Köln: „Telegraphie mit kurzen Wellen.“ — Sitzung der Medizinischen Hauptgruppe. Vorträge: Prof. Dr. Barger, Edinburgh: „Neuere Chemie der Hormone.“ — „Die weiblichen Sexualhormone.“ a) Prof. Dr. Zondeck, Berlin; b) Dr. Fritz Laquer, Elberfeld. — Gleichzeitig: Abteilungssitzungen der Naturwissenschaftlichen Hauptgruppe.

Donnerstag, den 20., und Freitag, den 21. September: Abteilungssitzungen.

Sonnabend, den 22. September.

Veranstaltungen in Kiel.

Besichtigung des Instituts für Weltwirtschaft und Seeverkehr, mit Vortrag von Geh. Rat Prof. Dr. Harms. — In der

Nord-Ostsee-Halle: Vortrag von Dr. Kieferle, Weihenstephan: „Über den Jodgehalt der Milch und seine Abhängigkeit vom Jodgehalt der Futterpflanzen und des Jodbodens sowie der Beziehungen zum Kropf.“ — Vortrag des Physikers Alexander Böhm: „Die Entstehung des Echolotes.“ — Besichtigung des Milchforschungs-Instituts und der Mustermeierei. — Für diejenigen Teilnehmer, die nicht nach Kiel fahren, sind Nordseefahrten und Nordlandsfahrten vorgesehen.

Öffentliche populäre Abendvorträge

finden während der Tagungswoche jeden Abend 7 Uhr im Hörsaal A der Universität statt, darunter: Sonntag, den 16. September: Prof. Dr. Debye, Leipzig: „Die Ultramikroskopie des Moleküls mit Hilfe von Röntgenstrahlen.“ — Mittwoch, den 19. September: Prof. Dr. v. Frisch, München: „Die biologische Bedeutung von Blumenfarbe und Blütenduft.“

Die Anmeldung von weiteren Vorträgen für die Abteilungssitzungen wird umgehend an die Geschäftsstelle erbeten, die den Einführenden von der Anmeldung Kenntnis gibt.

Aus den Vorträgen in den Abteilungssitzungen.

I. Naturwissenschaftliche Hauptgruppe.

Abteilung 2. Physik.

Zusammenfassende Vorträge.

Wien, Jena: „Über die Abweichungen der Elektrolyte vom Ohmschen Gesetz.“ — Joos, Jena: „Die theoretische Deutung der Spannungs- und Frequenzabhängigkeit der elektrolytischen Leitfähigkeit.“ — Fajans-Lange, München: „Neue thermochemische und refraktometrische Untersuchungen auf dem Gebiet der starken Elektrolyte.“ — Ramsauer, Berlin: „Über die Wirkungsquerschnitte der Atome oder Moleküle gegenüber Elektronen verschiedener Geschwindigkeit.“ — Kollath, Berlin: „Über den Anteil der „Reflexion“ an der Gesamtwirkung neutraler Gasmoleküle gegenüber langsamen Elektronen.“ — Dejmek, Brünn: „Über das logarithmische Mischungsgesetz.“ — Heß, Graz: „Die mittlere Lebensdauer der Ionen in der Luft über dem Meere.“ (Nach neuen Messungen auf Helgoland 1928.) — Malsch, Köln: „Über die Messung der Dielektrizitätskonstanten von Flüssigkeiten bei hohen elektrischen Feldern.“ — Rupp, Göttingen-Berlin: „Versuche zur Elektronenbeugung.“ — Scherrer und Stäger, Zürich: „Experimentelle Bestimmung der Zerstreuung von Röntgenstrahlen durch Hg-Atome.“ — Brücke, Berlin: „Wirkungsquerschnitt und Molekelbau in der Pseudoedelgasreihe Ne — Hf — H₂O — NH₃ — CH₄.“ — Gilbert, Wien: „Beruht das Elektron auf einem Irrtum?“ — Nordheim, z. Z. Cambridge: „Zur Theorie der Elektronenemission der Metalle.“ — Ewald, Stuttgart: „Der Übergang von der Lichtoptik zur Röntgenoptik.“ — Schmitz, Bonn: „Eine neue Meßanordnung zur Bestimmung der durch Elektronenstrahlen verursachten Ionisation.“ — Fues, Feuerbach: „Über Stoßübergangswahrscheinlichkeiten.“ — W. Meißner, Charlottenburg: „Messungen mit Hilfe von flüssigem Helium.“ — A. Meißner, Berlin: „Erzeugung und Untersuchung nichtkristalliner piezoelektrischer Stoffe.“ — Jaeckel, Berlin: „Die Abhängigkeit der Farbe eines Filters von der Schichtdicke und Beleuchtungsstärke.“ — Geiger, Kiel: „Neue Messungen mit dem Elektronenzählrohr.“ — Keesom, Leiden: „Über die spezifische Wärme des Bleies bei Temperaturen des flüssigen Heliums.“ — Ehrenhaft, Wien: „Über die Beweglichkeit einzelner submikroskopischer Probekörper auch bei hohen Gasdrücken.“ — Rausch von Traubenberg, Prag: „Über das optische Verhalten der Wasserstoffatome in sehr starken elektrischen Feldern.“ — Knoser, Marburg: „Über die Natur des aktiven Stickstoffs.“ — Bothe, Charlottenburg: „Anregung von Röntgenspektren durch α -Strahlen“ (nach gemeinsamen Versuchen mit H. Fränz). — Koenigsberger, Freiburg i. Br.: „Über die Erklärung der Thermokräfte nach der Theorie von Sommerfeld auf Grund von Fermis Statistik.“ — Brentano, München: „Intensitätsmessungen von an Kristallpulvern gestreuten Röntgenstrahlen.“ — Derselbe: „Der Gebrauch von Verstärkerröhren zur Messung kleiner Energiebeträge.“ — Rother, Leipzig: „Experimentelles über den Elektronenausstritt aus Metallen.“ — Saenger, Zürich: „Temperaturabhängigkeit der Dielektrizitätskonstanten des Wasserdampfes.“

Abteilung 3. Technische Physik und Elektrotechnik.

Schiller, Leipzig: „Untersuchung zum Wärmeübertragungsproblem.“ — Gerhardt, Berlin: „Ein Zusatzapparat zum Ultramikroskop zur interferometrischen Messung großer Submikronen mit Versuchen.“ — Skaupy, Berlin: „Ökonomische Lichterzeugung.“ — Vöge, Hamburg: „Ein Universalphotometer zur Messung der Lichtstärke, Beleuchtung und Leuchtdichte, der Lichtfarbe, der Reflektionsfähigkeit farbiger Wände, sowie der Durchlässigkeit von Gläsern jeder Art.“ — Auwers, Berlin: „Zur Frage des Einflusses der Korngröße auf die magnetischen Eigenschaften.“ — Nikuradse, Wien: „Elektrizitätsleitung und Entladung in dielektrischen Flüssigkeiten.“ — Smekal, Wien: „Über die elektrolytische Leitung der Gläser.“ — Rother, Leipzig: „Über ein Verfahren zur Auslösung von Elektronen und dessen Anwendungen.“

Abteilung 4a. Chemie.

Nord, Berlin: „Zum Mechanismus der Enzymwirkung.“ — Rowald, Hamburg: „Über Vorkommen, Bestimmung und Veränderungen von pflanzlichen und tierischen Lipoiden.“ — Lundo, Oslo: „Kreislauf des Jods im Meer.“ — Krauß, Braunschweig: „Die Typen der Alaune.“ — Bucherer, München: „Neuere Ergebnisse auf dem Gebiet der Sulfidreaktionen.“ — Weitz, Halle: „Indirekte Analyse von Bodenkörpern.“ — Kürschner, Brunn: „Vanillin aus Sulfitaablage“ oder ähnliches Thema aus dem Lignin-Gebiet. — Zechmeister, Pécs (Ungarn): „Zur Kenntnis der carotinartigen Farbstoffe.“ — Fricke, Münster: „Neues aus der Chemie amphoterer Oxydhhydrate.“ — Meyer, Prag: „Über die Alkylierung aromatischer Verbindungen.“ — Heller, Prag: „Über Halogen-Bestimmungen nach der Methode von Gasparini.“ — Bernhauer, Prag: „Über Zuckerzersetzung durch Wasserstoffsuperoxyd und deren Analogie zum biologischen Zuckerzerfall.“ — Randnitz, Prag: „Über Hexa-oxyd-dianthrachinonyl.“ — Albert, München: „Organische Arsenverbindungen.“ — Heß, Berlin: „Über die Acetolyse der Cellulose.“ — Feigl, Wien: „Über erhöhte Reaktionsfähigkeit durch Komplexbildung.“ — v. Konek-Norwall, Budapest: „Über einige neue Derivate der Paraoxybenzoesäure.“ — Scholl, Dresden: „Hochbeständige freie organische Radikale mit einwertigem Sauerstoff.“ — Ambros, Oppau b. Ludwigshafen: „Über die Wirkungen von Proteasen pflanzlicher Milchsäfte.“ (Nach Vers. mit Frl. Harteneck.) — Schiemann, Hannover: „Studien über aromatische Fluorverbindungen.“ — Slotta, Breslau: „Über die Einführung höherer Alkyle.“ (Nach Vers. mit W. Franke.) — Graßmann, München: „Über die proteolytischen Enzyme der Hefe.“ — Simon, Stuttgart: „Über die Konstitution und den stabilen Endzustand von Hydrogelen.“ — Lipp, Aachen: „Studie zum Additionsproblem an einem Fall aus der Camphenreihe.“ — Zemplén, Budapest: „Beiträge zur Konstitution des Solanins.“ — Frers, Hamburg: „Ein neues System der Nebenvaleanzverbindungen.“ — Boghaghel, Gießen: „Über die Spaltung der Selencyanessigsäure.“ — Schlubach, Hamburg: „Über Hetero-Fruktose.“ — Dede, Nauheim: „Die Isothermen der relativen inneren Reibung und der spezifischen Leitfähigkeit konzentrierter Lösungen.“ — Freundlich, Berlin-Dahlem: „Über die Struktur der Kolloidteilchen und über den Aufbau von Solen und Gelen.“ — Fuchs, Mülheim: Thema vorbehalten. — v. Braun, Frankfurt a. M.: Thema vorbehalten. — Schwarz, Frankfurt a. M.: „Über aktiven Schwefel.“ — Ehrenstein, München: „Über zwei neue Alkaloide des Tabaks.“

Abteilung 4b. Physikalische Chemie.

Hahn, Frankfurt: „Fortschritte in der Verwertbarkeit potentiometrischer Titrierungen.“ — v. Keltzsch, Berlin: „Das periodische System (einschl. der Gruppe der radioaktiven Elemente) axial entwickelt.“ — Volmer, Charlottenburg: „Überschreitungsercheinungen bei zweidimensionalen Phasen.“ — Woicherz, Berlin: „Zur Kenntnis der Emulsionen.“ — Simon, Berlin: „Spezifische Wärme von Metallen bei Helium-Temperaturen.“ — Lederer, Hamburg: „Anwendung der Fourier-Funktionen auf physikalisch-chemische Probleme.“ — Traube, Charlottenburg: „Reibungskonstante und Wandschicht.“ — Bennowitz, Jena: „Ein Satz über den kritischen Punkt und die Assoziation der Gase.“ — Wratschke, Wien: „System einer Volumchemie der homogenen Flüssigkeiten.“

— Wever, Düsseldorf: „Zur Systematik der Eisenlegierungen.“ — Schall, Leipzig: Thema vorbehalten.

Abteilung 5a. Angewandte und technische Chemie.

Lißner, Brunn: „Zur Entschwefelung fester Brennstoffe.“ — Koenig, Karlsruhe: „Einige elektrochemische Gasreaktionen.“ — Levy, Aachen: „Über Analyse des Bienenwachses.“ — Schwarzkopf, Hamburg: „Herstellungsweisen und Anwendungsgebiete aktiver Kohlen.“ — Jantzen, Hamburg: „Das Waschen von Flüssigkeiten mit Flüssigkeiten in kontinuierlichem Arbeitsgang.“

Abteilung 5b. Agrikultur-Chemie.

Behrens, Königsberg: „Die Ermittlung des wahrscheinlichen Fehlers aus wenig Beobachtungen.“ — Scharrer, Weihenstephan: „Katalytische Eigenschaften der Böden.“ — Schropp, Weihenstephan: „Über die Methodik des Vegetationsversuches.“ — Popp, Oldenburg: „Nikotinarme Tabakerzeugnisse.“ — Doerell, Prag: „Beiträge zur Joddüngungsfrage.“ — Ungerer, Breslau: „Über pflanzenphysiologisch wichtige schwer lösliche Phosphate.“ — Ehrenberg, Breslau: „Kohlenhydratbeifütterung bei jungen Nutztieren.“ — Arnd, Bremen: „Über das Wesen und die Bestimmung der Acidität von Moorböden.“

Tagung der Deutschen bodenkundlichen Gesellschaft am 17. und 18. September.

Benade, Berlin: „Über Prüfung einiger bodenkundlicher Fragen mit Hilfe von Leitfähigkeitsmessungen.“ — Ehrenberg, Breslau: „Über die Ergebnisse einiger Arbeiten auf dem Gebiete der Bodenkunde.“ — Goy, Königsberg i. Pr.: „Kalkbedürfnis des Bodens.“ — Kappen, Bonn: „Die Elektrodialyse als Forschungsmittel in der Bodenkunde.“ — Löffnermann, Berlin: „Untersuchungen über die Wirkung einiger Faktoren der Bodenfruchtbarkeit.“ — Maiwald, Breslau: „Teilfragen zur Bestimmung der Pufferung der Böden.“ — Mitscherlich, Königsberg i. Pr.: „Die zweite Annäherung des Wirkungsgesetzes der Wachstumsfaktoren.“ — Springer, München: „Bestimmung und Charakterisierung der organischen Substanz im Boden.“ — Trénel, Berlin: „Bericht über die Amerikareise. I. Internationaler bodenkundlicher Kongreß in Washington 1927.“ — Wolf, Berlin: „Der Boden Schleswig-Holsteins.“ — Wolff, Stuttgart: „Bodenuntersuchung und Bodenkartierung.“

Abteilung 6.

Pharmazie, Pharmazeutische Chemie und Pharmakognosie.

Dankwort, Hannover: „Photographische Aufnahmen im Fluoreszenz-Licht.“ — Emde, Basel: „Zur Stereochemie des Ephedrins.“ — Derselbe: „Feinzerstäuber für Flammeinfärbungen.“ — Kroeber, München: „Einteilung der heimischen Arzneipflanzen nach pharmakochemischen und therapeutischen Gesichtspunkten.“ — Kindler, Hamburg: „Reaktionsfähigkeit und physiologische Wirkung.“ — Peyer, Halle: „Aus meinem Arbeitsgebiet bei der Firma Cäsar & Loretz.“ — Stich, Leipzig: „Zur Erhaltung des Deutschen Apotheken-Laboratoriums.“ — Dietzel, München: „Die Veränderungen des Morphins in wässriger Lösung, insbesondere bei der Sterilisation.“ — Fenner, Radeburg: „Zur Beurteilung von Versuchsergebnissen und deren mathematischen Auswertung, mit besonderer Berücksichtigung der Versuche über die Wirkung kleinster Entitäten.“ — Schlemmer, München: „Untersuchungen über die Zersetzlichkeit einiger pharmazeutisch wichtiger Alkaloide in wässriger Lösung. (Tropanabkömmlinge, Yohimbin, Hydrastin und Hydrastinin).“ — Kaiser, Stuttgart: „Ein neuer Vorschlag zur Gehaltsbestimmung von Liquor Cresoli saponatus.“ — Urdang, Berlin: „Geschichte der Pharmazie im letzten Jahrzehnt.“ — Rojahn, Halle: „Über die Gehaltsminderung von Alkaloid-Salzlösungen und pharmazeutischen Tinkturen durch Bestrahlung mit Sonnen- und Ultraviolett-Licht.“ — Winterfeld, Freiburg: „Neuere Ergebnisse über die Konstitutionsforschung des Sparteins.“ — Casparis, Basel: „Neue Untersuchungen über die Inhaltsbestandteile der frischen Kola.“ — Neumayer, Wien: „Über organotherapeutische Präparate in den Arzneibüchern und ihre Untersuchungsmethoden.“ — Kofler, Innsbruck: „Die Förderung der Darmresorption durch Saponine.“ — Derselbe: „Über Fucus vesiculosus in Entfettungsmitteln.“ — Fischer, Innsbruck: „Der Saponin-Nachweis mit Blutgelatine.“ — Eber-

hardt, Darmstadt: „Kondensationsversuche mit Aminosäurechloriden.“ — Horrmann, Braunschweig: „Über Manila-Kopale.“ — Eder, Zürich: „Neue Untersuchungen über die Bestimmung des Morphins im Opium und des Glycericins in der Radix Liquiritiae.“ — Wratschke, Wien: „Die Volum- und Refraktionsverhältnisse in pharmazeutischen Tinkturen.“ — Rosenmund, Kiel: Thema vorbehalten. — Mannich, Berlin: Thema vorbehalten. — Wratschke, Wien: „Volumchemische Konstitutionsberechnung.“

Abteilung 7. Geophysik.

Müller, Kassel: „Verteilung und Nachweis der radioaktiven Substanzen in den obersten Schichten der Erdkruste.“

Abteilung 8. Mineralogie.

Herlinger, Berlin: „Über Zusammenhänge zwischen Gitterträgerbau und Eigenschaften der Kristalloberfläche.“

Abteilung 11a: Allgemeine Botanik.

Klein, Wien: „Zur Physiologie des Harnstoffes in der höheren Pflanze.“ — Prát, Prag: „Aus dem Leben der Pflanzenzelle.“ (Filmvorführung.)

Abteilung 11b. Angewandte Botanik.

Ludwigs, Berlin: „Schädlingsbekämpfung in den Vereinigten Staaten, Beobachtungen und Eindrücke auf einer Studienreise 1927.“ — Gentner, München: „Die Verwendbarkeit ultravioletter Strahlen bei der Samenprüfung.“ — Kayser, Hamburg: „Über die Prüfung von Drogen mit Hilfe der Analysenquarzlampe.“

Abteilung 12. Zoologie.

Schneider, Berlin: „Demonstrationen zum Nachweis des natürlichen Eisens im Tierkörper.“ (Mit Erläuterung.)

Abteilung 15.

Mathematischer und naturwissenschaftlicher Unterricht.

Allgemeines Thema: „Die Spannung zwischen den Aufgaben und Zielen der Mathematik und der Naturwissenschaften an der Hochschule und an der höheren Schule.“

Toeplitz, Bonn, und Lony, Hamburg: Für die Mathematik. — Konen, Bonn, und Hillers, Hamburg: Für die Physik. — Hückel, Freiburg i. Br.: „Die Hochschulausbildung der Chemielehrer der höheren Schule.“ — Mannheimer, Mainz: Gleiches Thema. — Stenzl, Zwittau: „Über das Kraftfeld im Unterricht.“ — Guenther, Freiburg i. Br.: „Von der Notwendigkeit einer deutschen Naturkunde und Heimatkunde.“ — Pietzsch, Wensickendorf b. Berlin: „Biologie und Pädagogik.“ — Depdolla, Charlottenburg: Thema vorbehalten. — Winderlich, Oldenburg i. O.: „Sinn und Nutzen der Geschichte der Naturwissenschaften, ein Beitrag zur Methodik des naturwissenschaftlichen Unterrichts.“ — Roßner, Angerburg: „Die Stellung der naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächer an den Aufbauschulen in Preußen.“ — Drenckhahn, Rostock: „Der Weg zur Strenge im Mathematik-Unterricht.“ — Harnack, Kiel: „Die Infinitesimalrechnung als Brücke zwischen Schul- und Hochschulmathematik.“ — Doormer, Hamburg, und Krüger, Hamburg: „Erfahrungen aus Sonderkursen (Arbeitsgemeinschaften) in Chemie“ an der Thaer-Oberrealschule vor dem Holstentore. (Ausstellung und Besprechung von Jahres- und Reifeprüfungsarbeiten.) Im Anschluß: Besichtigung der Einrichtungen für den naturwissenschaftlichen Unterricht an der Thaer-Oberrealschule. — Löwenstein, Göttingen: „Über neuere physikalische Unterrichtsapparate“, besonders nach Prof. Pohl. — Dreetz, Berlin: „Zur Frage der Fachausbildung der Studienreferendare.“

II. Medizinische Hauptgruppe.

Abteilung 16.

Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften.

Bloch, Leningrad: „Die Entwicklung der russischen Chemie im 20. Jahrhundert.“ — Schimank, Hamburg: „Über die Nachwirkung frühromantischer Ideen in der exakten Naturwissenschaft.“ — Snell, Hamburg: „Zur Begriffsbildung in der frühgriechischen Naturwissenschaft.“

Abteilung 18. Physiologie und physiologische Chemie.

Reiß, Prag: „Über das Epithelkörperchenhormon.“ — Borchardt, Hamburg: „Fieber, Schilddrüse und Neben-

nieren.“ — Palladin, Charkow: „Beiträge zur Biochemie der Kreatinphosphorsäure der Muskeln.“ — Derselbe: „Zur Frage über den Einfluß des Charakters der Nahrung auf Stoffwechselprozesse.“ — Niederhoff, Berlin: „Über die selektive und kontinuierliche Absorption des Glucosemoleküls im Ultraviolett und diesen Absorptionsformen zugrunde liegende Konstitutionen der Glucose.“ — Gabbe, Würzburg: „Über die Rolle des Glutathions bei der Sauerstoffübertragung.“ — Malgoth, München: „Eine neue Elektrode zur Messung der Wasserkonzentration kleiner Flüssigkeitsmengen im Lebenden.“ — v. Lanz, München: „Über die Wasserstoffzahl in den einzelnen Abschnitten des männlichen Genitalapparates.“ — Haurowitz, Prag: „Zur Chemie des Blutfarbstoffes.“ — Wöhlich, Heidelberg: „Über die physikalischen Eigenschaften tierischer Gewebe.“ — v. Hahn, Hamburg: „Die Oberflächenaktivität als wirksames Prinzip der wasserlöslichen Vitamine; calorimetrische Prüfung.“ — Rigler, Wien: „Zur Frage des Herz hormons.“ — Lina Stern, Moskau: „Die Oxydationskatalysatoren im Tierorganismus.“ — Bothe, Frankfurt a. M.: „Über die Durchlässigkeit der Haut wirbelloser Tiere für Ionen.“ — Felix, München: „Argininstoffwechsel.“

Abteilung 19. Pharmakologie.

I. Referate.

Herz- und Gefäßarbeit.

Liljestrang, Stockholm: „Physiologie und Pharmakologie der Herz- und Gefäßarbeit.“ — Jarisch, Innsbruck: Gleiches Thema.

Moderne gewerbliche Vergiftungen.

Flury, Würzburg: Pharmakologisch-toxikologischer Teil.

II. Einzelvorträge.

Rießer, Breslau: „Über die Milchsäurebildung des freischlagenden Froschherzens.“ (Nach Versuchen v. Dr. Nagaya.) — Handovsky und Reuß, Göttingen: „Eine exakte Methode zum Nachweis kleinster Adrenalinmengen.“ — Pulewka und Winzer, Königsberg: „Untersuchungen über die Reaktionen des Zystins mit Schwefel und Cyankali.“ — Hesse, Breslau: „Verfahren für die Auswahl von Substanzen zur Chemotherapie der Tuberkulose.“ — Rothlin, Basel: „Zur Pharmakologie der Mutterkornalkaloide.“ — Seele, Halle: „Neues über Vitamine.“ — Lauer, Hamburg: „Demonstration der Wanderung von Alkaloiden durch tierische Gewebe.“

Abteilung 21. Innere Medizin.

Häbler, Würzburg: „Experimentelle Untersuchungen über die Chemotaxis der Leukocyten.“ (Nach Untersuchungen gemeinsam mit K. Weber.) — A. Wolff-Eisner, Berlin: „Was bedeuten die Ergebnisse unserer Antitoxinversuche für die Klinik und praktische Medizin?“ — Kroetz, Berlin: „Lipidstoffwechsel und Säurebasenhaushalt.“ — Buß, Bremen: „Weitere Erfolge der Trypsin- und Chymotrypsin-Behandlung bei Encephalitis lethargica.“ — Zadik, Hamburg: „Beitrag zur Chemotherapie maligner Geschwülste.“ — Bürger, Kiel: „Über den Cholesterin- und Ergosterin-Stoffwechsel.“

Abteilung 23. Lichtforschung.

Friedrich, Berlin: „Aus der Physik des Lichtes.“ — Heß, New York: „Bestrahlte Nahrung.“ — Kollath, Breslau: „Probleme und Ergebnisse der Lichtbiologie.“ — Pincussen, Berlin: „Ionen und Lichtwirkung.“ — Plotnikow, Zagreb: „Die Photochemie im Dienste der Lichtbiologie und Lichttherapie.“ — Rüttenauer, Berlin: „Erfahrungen bei Messungen mit der Cadmiumzelle.“ — Adam, Hamburg: „Die Verwendung des bestrahlten Ergosterins zur allgemeinen Rachitisprophylaxe.“ — Griffith, Aberdeen: „Physikalische Untersuchungen über das Quecksilber- und Kohlenbogenlicht.“ — Scheer, Frankfurt a. M.: „Bestrahlte Milch.“

Abteilung 25. Geburtshilfe und Gynäkologie.

Runge, Kiel: „Die zeitlichen Schwankungen der Reaktion des mütterlichen Organismus in der Schwangerschaft.“ — P. Straßmann, Berlin: „Intraperitoneale Radiumanwendung.“ — P. Trendelenburg, Berlin-Wilmersdorf: „Theoretische Grundlagen des Narkotisierens mit Gasen.“ — Rehn, Freiburg i. Br.: „Die Gasnarkose und ihre Bedeutung für das

Narkosenproblem. — E. Straßmann, Berlin: „Unsere Erfahrungen mit Lachgasnarkosen.“ — Schöbeler, Breslau: „Die Thorium-X-Behandlung in der Gynäkologie.“ — Reiprich, Breslau: „Hormonale Sterilisierung und Unterbrechung der Gravidität durch das männliche Sexualhormon; Beeinflussung des Geschlechts der Nachkommenschaft.“ — Aschheim, Charlottenburg: „Die Schwangerschaftsdiagnose aus dem Harn durch Nachweis des Hypophysenvorderlappenhormons. Praktische und theoretische Ergebnisse.“ — Graff, Wien: „Wege zur Verstärkung der Hormonwirkung.“ — Kaufmann, Berlin: „Ovarialfunktion und Lipoidstoffwechsel unter physiologischen und pathologischen Bedingungen.“ — Theilhaber, München: „Zur Lehre von der Hormonalltherapie.“ — Streck, Würzburg: „Erfahrungen mit Cyklushormon-Präparat Progynon Schering-Kahlbaum.“ — Benthner, Breslau: „Der Einfluß des weiblichen Sexualhormons auf die männliche Befruchtungsfähigkeit.“ (Gemeinsame Untersuchungen mit Fels, Breslau.)

Abteilung 26. Kinderheilkunde.

Nitschke, Freiburg: „Darstellung und Wirkung eines aktiven Thymusdrüsenextrakts.“

Abteilung 28. Augenheilkunde.

Thies, Dessau: „Über Augenschädigungen in der chemischen Industrie.“

Abteilung 29. Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.

Jung, Breslau: „Erfahrungen mit dem neuen Lokal-anästhetikum Adocain.“ — Hausmann, Berlin-Zehlendorf: „Über ein neues Verfahren der Sauerstofferzeugung und seine Bedeutung für die ärztliche Praxis.“

Abteilung 30. Dermatologie.

Koening, Hamburg: „Über den Wirkungsmechanismus der Malaria-therapie.“

Abteilung 33. Hygiene.

Kammann, Hamburg: „Hygiene und Technik der Abwasserbeseitigung, mit besonderer Berücksichtigung gewerblicher Abwässer.“ — Weißbach, Dresden: „Die Bedeutung des Blutbildes für die Frühdiagnose der Bleischädigung.“ — Toleky und Lochtemper, Düsseldorf: „Über Staubuntersuchungen in Metallschleifereien.“ — Bruns, Gelsenkirchen: „Trinkwasserchlorung.“ — Wilhelmi, Berlin: „Bekämpfung der Gesundheitsschädlinge.“ — Schwarz, Hamburg: „Bekämpfung der Gesundheitsschädlinge durch Blausäure.“

Abteilung 34.

Theoretische und experimentelle Veterinärmedizin.

Richters, Berlin: „Die neuesten Ergebnisse der Druseforschung und Drusebekämpfung.“

Abteilung 35. Angewandte Veterinärmedizin.

Zaribnicky, Wien: „Tierärztliche Untersuchungen über Viertelmilchproben bei verschiedenen Euterkrankheiten.“ — Pröscholdt, Zülchow b. Stettin: „Über Streptokokken-Mastitis der Rinder.“ — Ehrlich, Hannover: „Über die Ausführung der tierärztlichen Milchkontrolle, insbesondere in Vorzugsmilchbeständen.“ — Rudolf, Wien: „Zur Kontrolle der Konsummilch vom Standpunkte des Veterinärhygienikers.“ — Glage, Hamburg: „Beobachtungen und Erfahrungen bei der tierärztlichen Milchkontrolle.“ — Völker, Leipzig: „Die Bedeutung des Insulins und der Insulinsatzmittel für die Veterinärmedizin.“

RUNDSCHAU

Urlaub naturwissenschaftlicher Lehrkräfte zur 90. Naturforscherversammlung. Im Hinblick auf die vom 16. bis 22. September in Hamburg stattfindende Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte wird durch Verordnung vom 7. Juli bzw. 1. August 1928 bestimmt, daß den Lehrern der Mathematik und der Naturwissenschaften an solchen staatlichen und gewerblichen Fachschulen, an denen zu der genannten Zeit keine Ferien sind, auf ihren Wunsch Urlaub zur Teilnahme an der Versammlung zu erteilen ist. Unterstützungen aus Staatsmitteln zum Besuche der Versammlung können nicht gewährt werden.

PERSONAL- UND HOCHSCHULNACHRICHTEN

Geh. Hofrat Prof. Dr. Wi. Ostwald, Ehrenmitglied des Vereins deutscher Chemiker, Großbothen, feiert am 2. September seinen 75. Geburtstag.

Dr. O. Bonhoeffer, Leiter der pharmazeutischen Betriebsabteilungen der I. G. Farbenindustrie A.-G., Elberfeld, feiert am 1. September sein 40jähriges Dienstjubiläum.

Ernannt wurde: Dr. med. vet. Dahmen, a.o. Prof. an der Tierärztlichen Hochschule Berlin, vom Preussischen Landwirtschaftsminister zum o. Prof. und zum Direktor des hygienischen Instituts der Tierärztlichen Hochschule Berlin.

Gestorben ist: Apotheker und Chemiker Dr. C. Wolf, Dessau, kürzlich.

Ausland: Ernannt: Dr. R. Bär, Privatdozent der Physik, zum Titularprof. an der Universität Zürich. — Dr. G. Barger, Edinburgh, Prof. für medizinische Chemie, zum korrespondierenden Mitglied der Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften. — Dr. W. H. Keesom, Leiden, Prof. für Physik, zum Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher, Halle a.d.S. — Dr. R. Wegscheider, Wien, Prof. der Chemie, zum Ehrenmitglied der Niederländischen Chemischen Gesellschaft.

NEUE BÜCHER

(Zu beziehen durch Verlag Chemie, G. m. b. H., Berlin W 10, Corneliusstr. 3.)

Ergographische Studien über die Funktion der Handstrecker bei Arbeitern verschiedener Bleigefährdung. — Zugleich ein Beitrag zur Frage der Vergleichsmöglichkeit ergographischer Untersuchungen symmetrischer Muskelgruppen. Mit 20 Abbildungen, 62 Seiten. Julius Springer, Berlin 1928.

Preis 6,— M.

Das Problem der „Streckerschwäche“ hat in den letzten Jahren in der arbeitsmedizinischen Literatur ein merkwürdig großes Interesse gefunden. Wir verstehen darunter die Tatsache, daß bei Bleiaufnahme gelegentlich eine Schwäche der Hand- bzw. Fingerstreckmuskeln auftritt. Strittig ist die Frage, ob dies so regelmäßig erfolgt und so sicher nachweisbar ist, daß diese Streckerschwäche als brauchbares Frühsymptom der Bleischädigung ausgewertet werden kann. Verf. bringt zunächst einen Überblick über die vorhandene, keineswegs übereinstimmende Literatur. Sodann folgen die Ergebnisse eigener Untersuchungen an 73 Blei- und 27 Nichtbleiarbeitern. Dabei ließ sich eine Schwächung nicht nachweisen. Die Häufigkeit des Vorkommens eines Überwiegens der linken Handstrecker über die rechten oder eines fast gleichen Verhaltens hinsichtlich der Leistungsfähigkeit von links und rechts ist bei Bleiarbeitern dasselbe wie bei Nichtbleiarbeitern. Die Durchschnittsrelationszahl, d. h. die Zahl, welche angibt, wieviel Arbeit die rechte Muskelgruppe in Prozent derjenigen der linken Muskelgruppe am Ergographen leistet, ist bei allen Bleiarbeitern praktisch dieselbe wie die aller Nichtbleiarbeiter. Die Differenz nach Berufen läßt in der Durchschnittsrelationszahl bei keinem Beruf eine wesentliche Änderung gegenüber den Verhältnissen bei Nichtbleiarbeitern erkennen. Die Einteilung nach dem Grad des objektiv nachweisbaren Bleieinflusses ergibt auch keinen Anhaltspunkt für eine Schädigung der rechten Handstrecker.

Außer durch diese Ergebnisse ist die vorliegende Schrift dadurch wertvoll, daß sie die bekanntlich auch zur Ermüdungsmessung benutzte Ergographie kritisch und methodologisch behandelt. Verf. erläutert ausführlich die technischen Schwierigkeiten der ergographischen Untersuchungen, die störend wirkenden Einflüsse, welche aus der Individualität, aus der Versuchsanordnung, aus der Form der Arbeit und Gewichtsbelastung, aus der Ablenkung usw. entstehen. Nur Massenuntersuchungen gestatten, mittels des Ergographen zu brauchbaren Schlußfolgerungen zu kommen. — Die vorliegende Studie ist gleich wertvoll für die Arbeitsphysiologie und -pathologie. Ob damit die Frage der „Streckerschwäche“ jedoch ein für allemal erledigt ist, erscheint mir trotzdem fraglich.

Koelsch. [BB. 170.]